

Saisonstart mit den ZSV-Meisterschaften im Hoch-Ybrig 6.-7. März 2021

Ski alpin: Gelungener Rennauftakt nach genau einem Jahr Pause



ZSV-Meister Riesenslalom: 2. Luis Leihener RGZO, 1. Sandro Manser SC Feusisberg, 3. Silvan Fuchs SC Drusberg



ZSV-Meisterin Slalom: 2. Romina Burkhard SC Hausen am Albis, 1. Gianna Trütsch SC Einsiedeln, 3. Sille Krause SC Richterswil-Samstagern

Der Zürcher Schneesportverband (ZSV) ist einer von 12 Regionalverbänden von Swiss Ski und verfolgt das Ziel, den Nachwuchs in den Schneesportdisziplinen zu fördern.

Die ZSV Meisterschaften sind zurück

Nach dem Motto «Die ZSV-Meisterschaften sind zurück» schlossen sich im Sommer 2020 ein Organisationskomitee bestehend aus Vertretern der Skiclubs Drusberg, Einsiedeln, Feusisberg und Oberiberg zusammen, um nach jahrelanger Abstinenz von speziellen Meisterschafts-Rennen die besten des Verbandes in den Disziplinen Riesenslalom und Slalom zu küren. Nachdem die ZSV-Meisterschaften also wieder einen fixen Termin im Rennkalender einnahmen war bis zum 1. März 2021 nicht klar, ob diese überhaupt ausgetragen werden konnten. Die Erleichterung und Freude nach dem «go» waren riesig, der Zeitplan innerhalb weniger Tage die Rennen zu organisieren und alle Auflagen und Schutzbestimmungen zu erfüllen umso taffer. Es hat funktioniert!

Wie wichtig es für die JugendfahrInnen ist, nach den vielen Trainings wieder einmal Wettkampfbluft zu schnuppern, war an den beiden Renntagen nicht zu übersehen und widerspiegelte sich auch an den auf die Verbandsclubs limitierten und sehr rasch getätigten Anmeldungen.

Samstag-Riesenslalom

Die AthletInnen lieferten bereits am ersten Renntag in der Disziplin Riesenslalom zwei spannende Wettkämpfe. Die strahlende Sonne und der Neuschnee bescherten eine Traumkulisse, aber genau diese paar Zentimeter Neuschnee auf dem eisigen Untergrund der gut präparierten Piste hatten es in sich und forderte von den LäuferInnen auf der langen FIS-Piste einiges ab.

Tagesbestzeit in der Gesamtzeit beider Läufe und somit gleichzeitig den Titel als ZSV-Meisterin holte sich Allegra Frei vom Skiclub Feusisberg. Auf dem zweiten Platz rangierte sich Gianna Trütsch vom Skiclub Einsiedeln und

auf den Dritten Aline Benz vom Skiclub Hausen am Albis. Bei den Knaben holte sich Sandro Manser vom Skiclub Feusisberg den Meistertitel, Zweiter wurde Luis Leihener vom RGZO und Dritter Silvan Fuchs vom Skiclub Drusberg. Auch weitere AthletInnen aus unserer Region erreichten Spaltenplätze: Elin Trütsch 2. (Skiclub Einsiedeln, MU14), Dario Fuchs 2. (SC Drusberg, KU14), Jill Kälin 1., Bigna Hotz 2., Mia Zehnder 3. (alle SC Einsiedeln, MU12), Donat Arpagaus 2. (SC Einsiedeln, KU12)

Sonntag - Slalom

Auch am Sonntag kamen alle Skifans voll auf ihre Kosten und die zwei Slalomläufe am Hang lieferen einiges an Spektakel. Die Piste war dank dem unermüdlichen Einsatz aller HelferInnen in gutem Zustand, die Sicht nicht ganz ungestört. Der Tanz durch die Slalomstangen forderte einige Ausfälle.

Gianna Trütsch vom Skiclub Einsiedeln darf sich ab sofort ZSV Meisterin 2021 in der Disziplin Slalom nennen, der zweite Platz geht an Romina Burkhard (SC Hausen am Albis) und der Dritte an Sille Krause (SC Richterswil-Samstagern). ZSV Meister wird Luis Leihener (RGZO). Auf dem zweiten Platz klassierte sich Nils Oberlin und auf dem dritten Platz Sandro Manser (beide SC Feusisberg). Wie bereits beim Riesenslalom, gingen auch beim Slalom Podestplätze in die Region: Curdin Arpagaus 1., Sven Strüby 3. (SC Einsiedeln KU14), Elin Trütsch 2. (SC Einsiedeln MU14), Donat Arpagaus 2. (SC Einsiedeln KU12).

Der Kick des Wettkampfes - „back to normal“

Das grosse Engagement des OK's, der Sponsoren und HelferInnen ermöglichte den Skisportlern an diesem Wochenende wieder ein Stück Normalität – ohne Rangverkündigung, ohne grosse Skiparty - mit Abstand, Disziplin und viel Herzblut für den geliebten Schneesport. Herzlichen Dank dafür!

Ranglisten sowie ein Link zu Fotos von allen TeilnehmerInnen gibt es auf www.zsv-meisterschaften.com